

Konzert in der Stiftskirche Römheld

Musik und Texte zur Passion Jesu mit Wolfram Hausberg

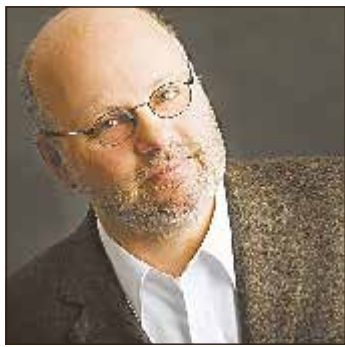


Foto: Wolfram Hausberg

Römheld. Wolfram Hausberg, der aus dem Bergischen Land stammt, studierte Klavier und Kirchenmusik in Köln und Herford

sowie Orgel in Amsterdam und Greifswald. Nachdem er mehr als 15 Jahre in der Jugendmusikschule Remscheid unterrichtete, wurde er 1993 Kantor in Lichtenhagen, bevor er 2011 nach Zella-Mehlis wechselte. Für das Konzert am Karfreitag wird er Orgelwerke der Barockzeit aus Nord- und Mitteleuropa auswählen. Diese Musik und Texte aus der Passionsgeschichte geben uns die Möglichkeit, der Botschaft dieses Tages in ihrer Tiefe nachzuspüren. Das Konzert findet am Karfreitag, dem 3. April 2015, um 16 Uhr in der Stiftskirche in Römheld statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

„Osterputz“ in Birkenfeld

Birkenfeld. Zur Vorbereitung auf die bevorstehenden Osterfeiertage trafen sich Birkenfelder Frauen zum Schmücken der öffentlichen Dorfbrunnen und zur Ausgestaltung des Dorfplatzes. Die liebevolle und kreative Dekoration der Osterbrunnen läutet den Beginn der farbenfrohen, frühlingshaften und warmen Jahreszeit ein.

Im Namen der Bewohner des Stadtteils Birkenfeld sowie im Namen des 1. Birkenfelder Traditionsvereins „Stirnberg“ e.V. bedankt sich Silvia Blatt (Vereinsvorsitzende) bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement, von dem einmal mehr unsere Kreis-

stadt Hildburghausen, vor allem aber die ganze Dorfgemeinschaft in Birkenfeld profitiert.

Das lustige Osterhasenpaar sowie die Mitglieder und Freunde des 1. Birkenfelder Traditionsvereins „Stirnberg“ e. V. laden bereits heute schon recht herzlich zum bevorstehenden Backhausfest mit Anradeln am 25. April 2015 nach Birkenfeld ein.

Leckereien aus dem Backhaus, Herzhaftes vom Grill und die verschiedensten durstlöschenden Getränke der ältesten Brauerei des Thüringer Waldes erwarten Sie als unsere Teilnehmer und herzlich willkommenen Gäste.



Festlich geschmückt sind der Dorfbrunnen und der Dorfplatz in Birkenfeld. Foto: privat

Kirchgemeindenverband Kirche Römheld

Streufdorf - Eishausen

Streufdorf. Der Kirchgemeindenverband Streufdorf - Eishausen lädt ein:

- Sonntag, 29. März 2015, 10 Uhr: Gottesdienst in Streufdorf mit Vorstellung der Konfirmanten, 14 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Adelhausen,

- Mittwoch, 1. April 2015, 14 bis 16 Uhr: Gemeindegottesdienst in Seidingstadt im Pfarrhaus; 14 bis 16 Uhr: Gemeindegottesdienst in Stresenhausen im Gemeindeforum,

- Donnerstag, 2. April 2015, 17.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Holzhausen; 19 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Seidingstadt,

- Freitag, 3. April 2015, 10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Streufdorf; 14 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Eishausen; 15.30 Uhr: Gottesdienst in Stresenhausen; 17 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Gellershausen,

- Sonntag, 5. April 2015, 6 Uhr: Osternachtsgottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück in Streufdorf; 10 Uhr: Gottesdienst in Eishausen; 14 Uhr: Familiengottesdienst in Stresenhausen; 14 Uhr: Gottesdienst in Holzhausen; 15.30 Uhr: Gottesdienst in Gellershausen.

Wiederkehrende Termine:

- jeden Mittwoch, 10 bis 12 Uhr: Mutter-Kind-Gruppe im Pfarrhaus Streufdorf.

Römheld. Die Kirchgemeinde Römheld lädt ein:
- Sonntag, 29. März 2015, 10.30 Uhr: Abschlussgottesdienst Bibelwoche in Römheld,
- 30. März bis 1. April 2015, 18 Uhr: Passionsandacht.

Evangel.-Freik. Gemeinde

Hildburghausen. Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hildburghausen, Friedrich-Fröbel-Str. 1, lädt am Sonntag, dem 29. März 2015, um 10 Uhr zum Gottesdienst ein.

Ev. Pfarramt Reurieth

Reurieth. Die Kirchgemeinden des Pfarramtes Reurieth laden ein:
- Sonntag, 29. März 2015, 9 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Dingsleben; 10.15 Uhr: Gottesdienst im Pfarrhaus Häselrieth; 14 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Beinerstadt;
- Mittwoch, 1. April 2015, 20 Uhr: Kirchenchorprobe im Pfarrhaus Häselrieth;
- Freitag, 3. April 2015, 9 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchgemeindeforum Reurieth; 9.30 Uhr: Prädikantengottesdienst GKR im Pfarrhaus Häselrieth; 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindeforum Ebenhards; 14 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche St. Bernhard;
- Samstag, 4. April 2015, 18 Uhr: Kinderosternacht in der Kirche Beinerstadt, anschließend Osterfeier.

Kirchspiel Heldburg - Ummerstadt

Heldburg. Das Kirchspiel Heldburg lädt ein:
- Sonntag, 29. März 2015, 9 Uhr: Gottesdienst in Ummerstadt, 10 Uhr: Gottesdienst in Bad Colberg,
- Freitag, 3. April 2015, 9 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Ummerstadt; 11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Heldburg; 13 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Bad Colberg und Lindenau,
- Sonntag, 5. April 2015, 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, anschließend Osterfeier suchen mit Frühstück im Pfarrhaus.

Dreifaltigkeitskirche Eisfeld

Eisfeld. Am Freitag, dem 3. April findet um 15 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche zu Eisfeld eine Passionsmusik statt. Im Mittelpunkt steht die Kantate „Jesu, meines Lebens Leben“ von Dietrich Buxtehude. Er hat in dieser Kantate den Text eines Passionsliedes von Ernst Christoph Homberg bearbeitet.

Der Text enthält keine Klagen über die Leiden Christi, sondern ist ein bewegendes Danklied. Buxtehude vertont den Text in Form von geistigen Arien, die durch Ritornelle zusammengefügt werden und stellt ihnen eine Sinfonia voran. Die Arien werden vom Kirchenchor Eisfeld musiziert. Außerdem hören Sie ein Concerto in B für 2 Blockflöten und Streichorchester von G. Ph. Telemann, der Kinderchor singt Passionslieder, der Blockflötenkreis musiziert und als Solist hören Sie Herrn Lothar Vonderlind, Eisfeld.

Ausführende sind der Kirchenchor, Kinderchor und Blockflötenkreise der Kirchgemeinde Eisfeld, die Westsächsischen Kammerinstrumentalisten, Christian Schüppler und Silvia Müller, beide aus Eisfeld, Blockflöten, Cembalo und Gesamtleitung: Kantorin Gabriele Kürschner, Eisfeld.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

Hildburghausen. Die evangelisch-lutherische Kirchgemeinde lädt zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

- Sonntag, 29. März 2015, 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche Hildburghausen; 17 Uhr: Konzert in der Christuskirche „Sieben Worte Jesu am Kreuz“ von Joseph Haydn für Soli, Chor und Orchester, Eintritt frei, Spenden erbeten,

- Mittwoch, 1. April 2015, 14.30 Uhr: Gemeindegottesdienst in Heßberg,

- Donnerstag, 2. April 2015, 19 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche Hildburghausen,

- Freitag, 3. April 2015, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche, 14 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in Heßberg,
- Sonntag, 5. April 2015, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in der Christuskirche; 14 Uhr: Gottesdienst in Heßberg; 15.30 Uhr: Gottesdienst in Bürden.

Wiederkehrende Termine:
- jeden Montag, 16 Uhr: Kinderchor; 17 Uhr: Gottesdienst im Andachtsraum der HELIOS Fachkliniken Hildburghausen; 19.30 Uhr: Stadtkantorei im Gemeindehaus;
- jeden Dienstag, 15.30 Uhr: Konfirmanden im Gemeindehaus; 18.30 Uhr: Posaunenchor im Gemeindehaus;
- jeden Mittwoch, 14 Uhr: Vorkonfirmanden im Gemeindeforum; 19 Uhr: Collegium musicum im Gemeindehaus;
- jeden Donnerstag, 12 Uhr: Mittagsgebet in der Apostelkirche; 15.30 Uhr: Andacht im Andachtsraum des Henneberg Klinikum.

Kirchgemeinde Westhausen

Westhausen. Die Kirchgemeinde Westhausen lädt ein:
- Sonntag, 29. März 2015, 10 Uhr: Palmsonntagsgottesdienst,
- Donnerstag, 2. April 2015, 18 Uhr: Abendmahlsgottesdienst;
- Sonntag, 5. April 2015, 10 Uhr: Ostergottesdienst.

Wiederkehrende Termine:

- jeden Dienstag, 16.45 bis 17.45 Uhr: Vorkonfirmandentreffen im Pfarrhaus;
- jeden Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr: Christenlehre im Pfarrhaus.
Achtung! In den Schulferien sowie am 26. März 2015 findet keine Christenlehre statt.

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen zuteil wurden, sowie für die erwiesene letzte Ehre beim Abschied von meinem lieben Ehemann und unserem guten Vater

Ernst Hofmann

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, ehemaligen Schulkameradinnen und Kameraden, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt seiner Hausärztin Frau Dipl. med. Dagmar Langguth, Frau Tanja Brehm vom Bestattungsinstitut Reich für ihre tröstenden Worte und die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, der Gärtnerei Stillein für den schönen Blumenschmuck sowie der Gaststätte Zur Linde Veilsdorf für die gute Bewirtung der Trauergäste.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung:

Deine Ehefrau Roswitha und Söhne Mathias, Mario und Enrico mit Familien

Veilsdorf, Bedheim, Hildburghausen, Themar und Schackendorf, im März 2015

Einschlafen dürfen wenn man das Leben nicht mehr gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Paten

Rudolf Heinrich

* 24. Januar 1923 † 24. März 2015

In Liebe und Dankbarkeit

Carola Gottwalt, Tochter und Ehemann Harry

Bernd Heinrich, Sohn und Ehefrau Renate

Seine lieben Enkel und Urenkel

und alle Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch, dem 1. April 2015, um 13.00 Uhr in der Kirche zu Harras statt.

Die Urne wird anschließend im engsten Familienkreis beigesetzt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls danken wir von Herzen.

Harras, Brattendorf, Crock, Suhl, im März 2015



Wenn die Füße zu müde sind, die Wege zu gehen, die Augen zu müde, die Erde zu sehen, wenn das Altsein wird zur Last und Leid, dann sagt der Herr: „Komm zu mir, jetzt wird es Zeit.“

WALTER SCHMIDT

* 5. April 1934 † 18. März 2015

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
Deine Tochter Angelika und Ehemann Helmut
Dein Enkel Robert
und alle Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, dem 31. März 2015, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle zu Eisfeld mit anschließender Urnenbeisetzung statt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls danken wir von Herzen.

Heid, im März 2015

Weitere Nachbesserungen am Versorgungsstärkungsgesetz nötig

VdK. „Es gibt zwar gute Ansätze im Gesetzentwurf, aber die geplante Strukturreform der medizinischen Versorgung hat weiter Nachbesserungsbedarf. Das erklärte Ziel der Bundesregierung, eine bedarfsgerechte, flächendeckende und gut erreichbare medizinische Versorgung der Patienten auf hohem Niveau sicherzustellen, wird durch die geplanten Maßnahmen leider nicht erreicht“, erklärt Ulrike Mascher, Präsidentin des Sozialverbands VdK Deutschland. Hintergrund der Kritik ist die morgige Anhörung des Ausschusses für Gesundheit zum Gesetzentwurf der Bundesregierung.

Ein Fortschritt für Patienten seien die gesetzlichen Klarstellungen beim Krankengeld, die der VdK seit langem gefordert hat. „Endlich wird die Versorgungslücke beim Krankengeld geschlossen“, so Mascher. Bisher hatten Patienten, die etwa im Anschluss an einen Klinikaufenthalt am Wochenende arbeitsunfähig blieben,

Probleme. Das hatte für Betroffene fatale Auswirkungen, weil sie aus dem Krankengeldbezug herausfielen. Versicherte sollen nun zukünftig den Anspruch auf Krankengeld behalten, soweit die Arbeitsunfähigkeitsfolgebeseinigung am nächsten Arbeitstag, der ein Werktag ist, ausgestellt wird. Krankenhäusern wird zudem die Möglichkeit eingeräumt, Arbeitsunfähigkeit zu bescheinigen. „Es fehlt aber immer noch die Möglichkeit, rückwirkend krankzuschreiben. Dadurch verlieren jedes Jahr viele Menschen ihren Anspruch auf Krankengeld“, kritisiert die VdK-Präsidentin.

Ein weiterer Punkt im Versorgungsstärkungsgesetz umfasst die Einrichtung von sogenannten Terminalservicestellen. Patienten mit einer Überweisung sollen binnen einer Woche einen Termin beim Facharzt erhalten. Die maximale Wartezeit darf vier Wochen betragen. „Die Ursache des Problems wird damit

nicht behoben. Solange es für Ärzte lukrativer ist, Privatpatienten zu behandeln, werden gesetzlich Versicherte benachteiligt bleiben“, so die VdK-Präsidentin. Deshalb fordert der VdK eine einheitliche Gebührenordnung für ambulante Ärzte und eine bessere Kontrolle der individuellen Gesundheitsleistungen.

Der VdK begrüßt, dass die zahnmedizinische Versorgung für Menschen mit Behinderung und Pflegebedürftige verbessert werden soll. „Wegen häufig Transportprobleme und eingeschränkter Mobilität haben sie häufig Transportprobleme und einen hohen Bedarf an fachärztlicher Versorgung in ihrem Pflegeheim oder im eigenen Zuhause“, sagt Mascher.

Das Gesetz sieht auch vor, den Zugang zur medizinischen Versorgung für Menschen mit Behinderung zu verbessern. „Das darf keine unverbindliche Absichtserklärung bleiben, sondern muss im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention in die Tat umgesetzt werden“, so die VdK-Präsidentin. Wichtig seien beispielsweise Fördermöglichkeiten für den Umbau bestehender Praxen. „Immer noch ist die Mehrheit der Arztpraxen nicht barrierefrei“, betont Mascher.